

# KEINE SCHLAFLOSEN NÄCHTE MEHR MIT DEM QUANTEX NEBENWERTE FONDS



Warren Buffetts Spruch: „Man weiss nie, wer nackt schwimmt, bis die Flut zurückgeht.“, ist im heutigen Marktumfeld einmal mehr präsenter denn je. Seit Anfang Jahr hat der Schweizer Aktienmarkt (gemessen am SPI Index) bereits über 9% (Stand 20.01.2016) nachgegeben, und die Investoren reagieren mittlerweile panisch auf schlechte Neuigkeiten. Der Markt lässt die meisten Fundamentaldaten aussen vor. In jeder Schwächephase wird aber klar ersichtlich, dass der Bilanz wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Deshalb kommt es zurzeit im Markt für Hochrisikoanleihen zu immer grösseren Ausschlägen. Die Risiken werden viel bewusster wahrgenommen, und der Fokus wird vom erwarteten Gewinn auf das Verlustpotenzial verschoben.

Wissenschaftliche Studien haben bewiesen, dass Verluste als doppelt so schmerzhaft empfunden werden wie Gewinne Glücksgefühle wecken. Bereits André Kostolany sprach vom Schmerzengeld an den Börsen: „Zuerst kommen die Schmerzen, dann das Geld.“ Viele Anleger ertragen früher oder später diese Schmerzen nicht mehr und steigen, womöglich zum schlechtest möglichen Zeitpunkt, aus dem Aktienmarkt aus. Wenn also grössere Verluste vermieden werden, bleiben viele Anleger investiert und partizipieren an den späteren Gewinnen am Aktienmarkt.

## Outperformance durch geringere Verluste

Schon mathematisch ist ersichtlich, wie schwierig es ist, grössere Verluste wieder aufzuholen. Um einen Verlust von 20% wettzumachen, braucht es einen Gewinn von 25%; ein Verlust von 50% benötigt einen anschliessenden Gewinn von 100%. Um die erlittenen Verluste aufzuholen, neigen viele Portfoliomanager dazu, immer grössere Risiken auf sich zu nehmen und bringen damit möglicherweise einen Teufelskreis in Gang.

Seit der Auflegung des Quantex Nebenwerte Fonds Ende August 2008 ist es uns gelungen, die Schweizer Aktienmarktrendite zu übertreffen. Dies kam nicht durch eine aggressive Strategie in guten Jahren zustande, sondern durch die Selektion von konservativen Unternehmen mit sehr soliden Bilanzzahlen und einem guten Management. Dadurch entstand ein Portfolio, welches gegenüber dem Vergleichsindex (SPI Small Company Index) mehr Stabilität bietet.

Diese Stabilität ist in guten Zeiten nicht immer sichtbar, wenn alle Boote gleichermassen mit der Flut steigen. Erst bei einer Korrektur am Aktienmarkt kommt sie zum Tragen. Dies erklärt auch, weshalb die Outperformance unseres Fonds vor allem in den schlechten Börsenzeiten erarbeitet wird.

## Die Korrektur vom Top zum zwischenzeitlichen Tief

Seit der Lancierung des Fonds gab es zwei grössere Aktienmarktkorrekturen, eine dritte spielt sich möglicherweise gerade ab. Während der Finanzkrise reduzierten sich der SPI Small Company Index und der SPI Index um 38.9% bzw. 40.8%; der Quantex Nebenwerte Fonds büsste nur 18.3% ein. In der Eurokrise 2011 war dasselbe Bild erkennbar. Der SPI Small Company Index und der SPI verloren 24.6% bzw. 27.4%, der Fonds 14.4%.

Abb. 1: Quantex Nebenwerte Fonds vs. SPI Small Company Index in Korrekturphasen





# KEINE SCHLAFLOSEN NÄCHTE MEHR MIT DEM QUANTEX NEBENWERTE FONDS

Aus heutiger Sicht scheint sich das Schema zu wiederholen: Seit Jahresbeginn 2016 gaben die Indizes innert kürzester Zeit 5.1% (SPI Small Company Index) und 9.5% (SPI) nach. Unser Fonds bewahrt das Geld der Anleger einmal mehr vor Schlimmerem und schneidet mit einem Minus von 3.5% wieder wesentlich besser ab.

## Outperformance trotz deutlich tieferer Volatilität

Ein weiterer Bonus unseres auf Stabilität ausgerichteten Ansatzes ist, dass die allgemeinen Schwankungen im Portfolio abnehmen. Diese Schwankungsbreite eines Portfolios wird mit der Volatilität beschrieben. Seit der Fondsauflegung konnten die Investoren im Quantex Nebenwerte Fonds dank einer tieferen Volatilität besser schlafen.

Jährliche Volatilität seit Beginn des Fonds	
Quantex Nebenwerte Fonds	8%
SPI Small Company Index	10.1%
SPI Index	18.4%

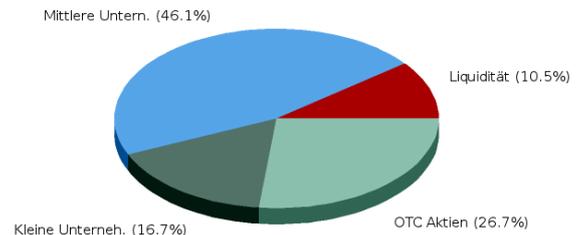
## Optimale Portfoliobeimischung

Der Fonds investiert schwergewichtig in Schweizer Small- und Mid Caps, wobei auch bis zu 30% ausserbörsliche Titel berücksichtigt werden. Das Schweizer Universum umfasst somit weltweit führende Nischenanbieter wie auch lokal verwurzelte Nahrungsmittelverarbeiter. Ergänzt wird das Portfolio mit kleineren und mittleren Unternehmen aus Deutschland und Österreich. Somit eignet sich der Fonds perfekt für Anlagen mit Schweizer Fokus, welche mit herkömmlichen Anlageprodukten nicht abgedeckt werden und für Anleger, welche die Achterbahnfahrt im eigenen Portfolio abfedern möchten.

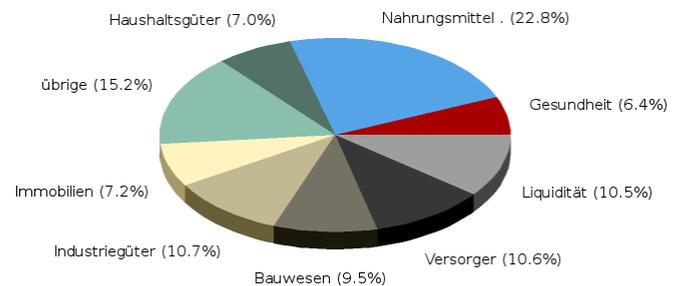
## Fondsüberblick

Klassen	R / I (für Qualifizierte)
Valoren	R: 4343142 / I: 23049948
TER	R: 2.04% / I: 1.11%
TER mit Performance Fee	R: 2.64% / I: 1.88%
Fondsmanager	Quantex AG
Fondsleitung	UBS Fund Management AG
Depotbank	UBS Switzerland AG
Ausgabe	Täglich bis 14.30 Uhr

## Anlagestruktur



## Sektorallokation



## Grösste Positionen

BELL AG	8.3%
PAUL HARTMANN AG	6.4%
STADLAUER MALZFABRIK AG	5.9%
HORNBAACH HOLDING	4.9%
PAX-ANLAGE AG	3.7%
WELEDA AG	3.7%
WEISS+APPETITO HOLDING AG	3.6%
HOLDIGAZ SA	3.6%
AG ERST. BL. WOHNH. WTHR.	3.6%
WASSERWERKE ZUG AG	3.4%
METALL ZUG B-REG	3.3%
MAYR-MELNHOF KAR	3.1%
STE FORCES EL. DE LA GOULE SA	2.8%
STO SE & CO. KGAA	2.8%

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Peter Zeier, peter.zeier@quantex.ch  
Livio Arpagaus, livio.arpagaus@quantex.ch

**Quantex AG**  
Lintheschergasse 17  
8001 Zürich  
Tel +41 43 243 03 46

**www.quantex.ch**  
Marktgasse 61  
3011 Bern  
Tel +41 31 950 24 24

Diese Publikation ist ausschliesslich für professionelle Anleger bestimmt. Sie dient ausschliesslich zu Informationszwecken, stellt kein Angebot zur Investition in Anlageprodukte dar. Investitionen in Anlagefonds erfolgen ausschliesslich auf Grundlage der offiziellen Fondsdokumente. Diese können unter <http://www.quantex.ch/de/anlagefonds> heruntergeladen werden. Anlagen können signifikante Risiken beinhalten. Der Wert einer Anlage kann jederzeit steigen oder fallen. Die historische Performance ist kein Indikator für die zukünftige Entwicklung.